

1. FCN 04 bastelt an günstigem Saison-Terminplan

VORBEREITUNG Der Verein hofft auf Freitag-Spiele für die Oberliga, um zeitlich nicht mit den Junioren zu kollidieren.

NEUBRANDENBURG (JO). Mit zwei Auswärtsspielen beim 1. FC Magdeburg starten die A- und B-Junioren-Fußballer des 1. FC Neubranden-

burg 04 in die kommende Regionalliga-Saison. Erster Spieltag in der zweithöchsten deutschen Spielklasse in diesen Alterklassen wird der 21. August sein. Die ersten Heimpartien folgen eine Woche später am 28. August gegen den FC Erzgebirge Aue.

Die Neubrandenburger A-Junioren treffen in ihrem Auftaktspiel in Magdeburg gleich auf ihren früheren Mitspieler Fiete Walter, der nach dem gemeinsamen Aufstieg

zum 1. FCM wechselte. Genereller Spieltag ist der Sonntag, 12 Uhr. Die konkreten Anstoßtermine für die jeweiligen Spieltage werden aber erst auf einer Staffeltagung Mitte Juli festgelegt. Der 1. FCN 04 will in Abstimmung mit den Oberliga-Ansetzungen der ersten Männermannschaft vermeiden, dass alle drei Mannschaften gleichzeitig spielen, allgemeiner Spieltag ist nämlich auch in der Oberliga der Sonntag.

Deshalb geht das Bestreben dahin, die ersten Heimpartien der Männer freitags auszutragen. Entsprechende Vorschläge wurden bereits an die betreffenden Vereine geschickt: an Hansa Rostock II für den 5. August und an Union Berlin II für den 19. August. Die Unioner haben dem Anliegen schon zugestimmt, weil Union erst am Sonntag spielt. Die Staffeltagung ist für den 9. Juli anberaumt.

Der Eintrittspreis für die Neu-

brandenburger Heimspiele wird nach Angaben von Vereinspräsident Klaus-Detlef Schnoor 5 Euro betragen. Man liege damit im untersten Bereich der Oberliga. Dauerkarten für die 15 Heimspiele kosten 75 Euro, berechtigen aber auch zum Besuch der Punktspiele aller anderen Mannschaften des Vereins (Regionalliga, A- und B-Junioren, zweite Männermannschaft und Frauen). Ausgenommen sind Pokalspiele.

UMSCHAU

LANDESLIGA Testspiel-Programm für FCN-„Zweite“

NEUBRANDENBURG (NK). Aufstieg von der Landes- in die Verbandsliga – so lautet das Ziel der 2. Mannschaft vom 1. FC Neubrandenburg 04 für die kommende Saison. Für die Vorbereitungsphase sind bisher folgende Test-Kicks vereinbart (alle auswärts): 16. Juli (14 Uhr): FSV 1919 Malchin; 23. Juli (14 Uhr): SG Mühlenwind Woldegk; 6. August (14 Uhr): FSV 90 Altentreptow; 13. August: SV Jahn Neuenkirchen.

LANDESKLASSE Pottel nun Trainer von Motor Süd

NEUBRANDENBURG (EBE). Mit einem neuen Trainer startet Fußball-Landesklassenvertreter SV Motor Süd Neubrandenburg in die kommende Saison. Nach drei Jahren bei Landesligist FC Einheit Stralsburg hat Klaus Pottel das Traineramt bei Motor Süd übernommen. „Für mich eine neue Herausforderung. Auch wenn ich viele Spieler kenne, kann ich heute noch nicht einschätzen, wie stark die Mannschaft ist. Mein persönliches Ziel ist ein einsteiliger Tabellenplatz nach der Hinrunde“, sagte der 59-Jährige. In seiner bisherigen Trainerlaufbahn war Pottel unter anderem beim 1. FCN 04, SV Chemie 70 und FFV Neubrandenburg tätig.



Klaus Pottel FOTOS (2): E. BERNDT

Schönhausens Schlammschlacht

KLEINFELDTURNIER Die favorisierte Kombination Roggenhagen/Friedland wird nach zweifachem Neunmeter-Pech nur Vierte. Der SV Pasewalk siegt vor Wilsickowern.

SCHÖNHAUSEN (EBE). Dauerregen und böiger Wind konnten die Organisatoren vom SV Schönhausen (Kreisklasse) nicht erschüttern: Sie brachten die 17. Auflage vom Kleinfeldfußballturnier des Vereins perfekt über die Bühne. Neben zwei Mannschaften des Gastgebers spielten zehn weitere Vertretungen in zwei Staffeln um den Turniersieg.

„Trotz der miserablen Bedingungen ein faires Turnier. Dank an alle Mannschaften, dass sie durchgehalten haben. Dank auch an die Unparteiischen Angela Glodek, Dirk König und Hagen Stallbaum“, sagte Schönhausens Trainer Maik Gehring, der mit Arne Dornbusch die organisatorischen Fäden zog.

Staffelsieger in der Gruppe I wurde eine Auswahl SV Roggenhagen/TSV Friedland vor dem SV Wittenborn. Damit erreichte die „Kombination“, in deren Reihen mit Felix Vogt, Paul Roquette und Martin Krüger bekannte Gesichter auftauchten, und die Wittenborner das Halbfinale. Hier traf die Aus-



Ein Modder-Kick: Szene aus der Partie um Platz drei zwischen Wittenborn und Roggenhagen/Friedland.

wahl auf den Zweiten der Staffel II, Traktor Wilsickow (KOL Vorpommern). Nach dem 1:1 im Spiel hatten die Wilsickower im Neunmeter-schießen die stärkeren Nerven, 3:2. Auch Wittenborn verpasste knapp das Endspiel. Gegen den Sieger der Staffel II, den SV Pasewalk (Freizeittruppe), unterlagen die Schützlinge von Coach Gerald Glodek 0:1.

Im Finale hatten die Pasewalker dank eines 1:0 über Wilsickow erneut das Glück auf ihrer Seite.

Zur regelrechten „Schlammschlacht“ wurde die Partie um Platz drei zwischen Roggenhagen/Friedland und Wittenborn. Auf aufgeweichtem Platz, der in den nächsten Wochen viele „Streichleinheiten“ benötigt, stand es nach

regulärer Spielzeit 2:2. Erneut patzte die Auswahl vom Punkt und zog als Favorit mit 2:3 den Kürzeren.

Weitere Platzierung: 5. Pasewalker Kickers, 6. LSV Jatzke, 7. SV Heinrichswalde, 8. SV Schönhausen I, 9. FC Uckermark Stralsburg, 10. SV Brunn, 11. SV Schönhausen II, 11. Pommern Pasewalk.

Einige neue Staffelleiter im Amt

KREISFUSSBALL Der Verband gibt personelle Veränderungen vor dem kommenden Spieljahr bekannt.

NEUBRANDENBURG (NK). Für das kommende Spieljahr haben sich im Kreisfußballverband (KFV) Mecklenburger Seenplatte-Vorpommern einige personelle Veränderungen bei den Staffelleitern ergeben. Darüber informierte der Spelausschussobmann Reinhard Wagenknecht. So ist ab sofort Swen Ribbach für die Kreisoberliga-Staffel I verantwortlich. In der Kreisklasse gibt es in der nächsten Saison nur eine Ost- und eine Nordstaffel. Um die Belange in der Kreisklasse Ost kümmert sich künftig Hannes Hoffmann, und in der Kreisklasse Nord ist nunmehr Fred Woyanowski zuständig. Die Spielerlisten der betreffenden Mannschaften in den Ligen sollten für die kommende Saison bis spätestens 25. Juli an die neuen Staffelleiter gehen.

Kreisoberliga I: Swen Ribbach, Hufelandstraße 35, 17036 Neubrandenburg.

Kreisklasse Ost: Hannes Hoffmann, Franz-Mehring-Straße 28, 17489 Greifswald.

Kreisklasse Nord: Fred Woyanowski, Neue Straße 22, 17153 Stavenhagen.

Berliner Pärchen schwimmt vorn

FELDBERG (MS). Kräftig nass geworden gestern zahlreiche Sportler in Feldberg. Aber nicht allein vom starken Regen, sondern in den Fluten der Feldberger Seen. Denn insgesamt 42 Sportler fanden sich bei wechselhaften Bedingungen

ein, um am 5. Drei-Seen-Schwimmen über 2500 m teilzunehmen. Über die jeweiligen Siege konnte sich das Hauptstädter Pärchen Rainer Fritsche und Ina Ziegler freuen, die beide für den Berliner TSC starten.

Vier-Tore-Schützen treffen am besten

LANDESTITELKÄMPFE Die Neubrandenburger holen die meisten Medaillen und 15 Plätze für die Deutsche Meisterschaft.

NEUBRANDENBURG/DEMMIN (NK). Die Sportschützen der Altersklasse Schüler haben ihre Landesmeister in den Disziplinen Luftgewehr sowie Luftpistole auf der Vereinsanlage in Demmin ermittelt. Die „Limit-erfüller“ für die Deutschen Meisterschaften (DM) stehen fest. Der SV Vier Tore Neubrandenburg schickte die meisten Teilnehmer in die Peenestadt und war erfolgreichster Verein Mecklenburg-Vorpommerns. Mit zwei Mal Gold, vier Mal Silber und vier Mal Bronze in der Einzelwertung und zwei Mal Gold in der Mannschaftswertung setzten sich die Vier-Tore-Schützen in der Medaillenwertung an die Spitze.

ge und setzten sich vor ihrer Vereinsmitstreiterin Amina Kanew durch. Beide erreichten die DM-Qualifikation in dieser Disziplin.

STATISTIK
Luftgewehr Standaufgabe (20 Schuss): 1. Sandro Ratz (Lübzer SG/189 Ringe), 2. Gregor Hartmann (Demminer SG/185), 3. Leon Matzdorf (SV Vier Tore/178).

Luftgewehr Standaufgabe weiblich (20 Schuss): 1. Julia Freese (PSV Grimmen/174), 2. Jette Gillmann (SV Vier Tore/158), 3. Marie Gillmann (SV Vier Tore/151).

Luftgewehr (20 Schuss): 1. Tom Petzel (Stralsunder SC/183), 2. Alexander Wahls (Demminer SG/171), 3. Johannes Wigger (Vier T/170).

Luftgewehr weiblich (20 Schuss): 1. Pauline Augustin (SV Vier Tore/185), 2. Paula Stange (SV Vier Tore/185), 3. Amina Kanew (SV Vier Tore/171).

Luftpistole (20 Schuss): 1. Maik Duggert (SG Conc. Rostock/170), 2. Paul Israel (Vier Tore/168), 3. Hannes Kläve (PSV Grimmen/168).

Insgesamt werden in den olympischen Kugeldisziplinen vom Landesverband Mecklenburg-Vorpommern 22 Schützen bei den Deutschen Meisterschaften in München (19. bis 28. August) an den Start gehen – 18 im Jugendbereich und vier im Erwachsenenbereich. Der SV Vier Tore ist mit insgesamt 15 Sportlern vertreten.

Anzeige

GUTE BESSERUNG
Zeitung lesen und dabei genesen.

Ein Service der Extraklasse.
In folgenden Kliniken und Krankenhäusern können Sie den Nordkurier gratis lesen.

AMEOS Klinikum Anklam www.ameos.de Tel. 03971 8340	AHG Klinik Waren www.fachklinik-waren.de Zentrum für psychosomatische Rehabilitation und Verhaltensmedizin	Luzin-Klinik Feldberg www.luzin-klinik.de Fachklinik für Suchterkrankheiten
AMEOS Klinikum Ueckermünde www.ameos.de Tel. 039771 410	Klinik am Haussee Feldberg www.klinik-am-haussee.de Zentrum für Neurologie, Kardiologie, Orthopädie, Psychosomatik, Medical-Wellness Tel. 039831 520	AMEOS Klinikum Pasewalk Tagesklinik für Psychatrie und Psychotherapie www.ameos.de Tel. 03973 200339
Dünenwald Klinik Insel Usedom www.duenenwald-klinik.de Tel. 038371 700	Klinik Malchow See GmbH www.reha-malchow.de Tel. 039932 150	Nordkurier Flügge zeilen Uckermark Kurier Usedom Kurier